

Jubla und Corona – Allgemeine Infos für Jubla-Mitglieder und Eltern

Wir nehmen Verantwortung wahr und setzen uns dafür ein, dass Aktivitäten wieder stattfinden können und die Verbreitung des Coronavirus eingedämmt wird. Wir orientieren uns dabei an den aktuellen Massnahmen des Bundesamts für Gesundheit (BAG) und dem Schutzkonzept von Jungwacht Blauring Schweiz. Hiermit informieren wir euch über die wichtigsten Punkte daraus.

Allgemeine Massnahmen

Die Vereinsaktivitäten erfolgen unter strengen Schutz- und Hygienemassnahmen. Wir möchten verhindern, dass sich das Virus weiterverbreitet. Bei unseren Aktivitäten gelten folgende Grundregeln (Stand: 2. Juni 2020):

- Gesund und symptomfrei an die Jubla-Aktivität
- Abstand halten (siehe unten)
- Einhaltung der Hygieneregeln
- Präsenzlisten führen (Rückverfolgung von engen Kontakten – Contact Tracing)

Bitte unterstützt eure Kinder bei den Hygienemassnahmen. In der Jubla müssen grundsätzlich keine Masken getragen werden. Die Ansteckungsgefahr unter Kindern ist nach heutigem Wissen sehr klein.

Solltet ihr Fragen zum neuen Coronavirus haben, besucht bitte die offizielle Seite des Bundesamts für Gesundheit (BAG) unter [bag.admin.ch](https://www.bag.admin.ch).

Das Schutzkonzept von Jungwacht Blauring Schweiz findet ihr unter www.jubla.ch/corona.

Kinder mit Krankheitssymptomen

Sollte euer Kind Krankheitssymptome des Coronavirus aufweisen, konsultiert bitte euren Arzt oder eure Ärztin und befolgt die Regeln zur Selbstisolation, das Kind kann somit **nicht** an Jubla-Aktivitäten teilnehmen. Bitte informiert die Scharleitung, damit bei einer Ansteckung nach einer Aktivität die anderen Eltern informiert werden können. Kinder, die im familiären Zusammenleben engen Kontakt mit einer erkrankten Person hatten, befolgen ebenfalls die Regeln für die Selbstisolation und nehmen **nicht** an Jubla-Aktivitäten teil. Bitte informiert auch hier die Scharleitung.

Zu den Krankheitssymptomen zählen gemäss BAG:

- Fieber, Fiebergefühl
- Halsschmerzen
- Husten (meist trocken)
- Kurzatmigkeit
- Muskelschmerzen
- Plötzlicher Verlust des Geruchs- und/oder Geschmackssinns

Der Wissensstand über Symptome ändert sich laufend. Deshalb kann unter [check.bag-coronavirus.ch](https://www.check.bag-coronavirus.ch) ein Check durchgeführt werden. Dieser ist kein Ersatz für eine professionelle medizinische Beratung, Diagnose oder Behandlung. Bei markanten Symptomen, die sich verschlimmern oder beunruhigen, soll eine Ärztin bzw. ein Arzt kontaktiert werden.

Umgang mit Risikogruppen

Zu der Risikogruppen gehören gemäss BAG Personen mit folgenden Vorerkrankungen:

- Bluthochdruck
- Diabetes
- Krebs
- Immunschwäche
- Chronische Atemwegserkrankung
- Herz-Kreislauf-Erkrankung

Die Teilnahme an Jubla-Aktivitäten basiert für alle Kinder und alle Leitungspersonen auf absoluter Freiwilligkeit. Gehört ein Kind der Risikogruppe an, so entscheiden die Eltern, ob sie ihre Kinder zur Jubla schicken oder nicht. Besprecht die Teilnahme bitte mit dem behandelnden Arzt und informiert die Scharleitung über die Erkrankung des Kindes und über eure Entscheidung. Wir sind auf eure Ehrlichkeit angewiesen! Nur so können wir in einem Krankheitsfall richtig reagieren.

Jubla und Corona – Infos zu den Gruppenstunden

An- und Abreise

Bitte kommt wenn möglich individuell zu Fuss oder mit dem Velo zu den Aktivitäten. Vermeidet den ÖV oder Fahrgemeinschaften. Kommt nicht früher als 10 Minuten zum Treffpunkt und geht nach der Gruppenstunde zügig nach Hause. Eltern dürfen ihre Kinder weiterhin in die Jubla begleiten, dies ist vor allem für jüngere Kinder sinnvoll. Jedoch bitten wir euch, die Räumlichkeiten nicht zu betreten und den nötigen Abstand zu Leitungspersonen, anderen Eltern und Kinder einzuhalten. Bitte nutzt für Mitteilungen oder Informationen das Telefon oder E-Mail im Voraus, um dies nicht vor Ort erledigen zu müssen.

Abstand halten

Während Jubla-Aktivitäten mit Kindern und Jugendlichen kann nicht immer sichergestellt werden, dass Abstandsregeln zwischen Teilnehmenden und Leitungspersonen eingehalten werden können. Daher ist Körperkontakt gemäss Vorgaben des BASPO während den Programmaktivitäten grundsätzlich erlaubt, werden jedoch auf ein Minimum reduziert. Vor und nach den Aktivitäten muss der Abstand eingehalten werden, auch zwischen Eltern und Leitenden.

Verpflegung und Trinken

Es gibt keine gemeinsame, von uns organisierte, Verpflegung. Jedes Kind bringt seine eigene Zwischenverpflegung und angeschriebene Getränkeflasche mit.

Material

Es kann sein, dass für die Gruppenstunde persönliches Material gebraucht wird, um dieses nicht teilen zu müssen. Sollte dies der Fall sein informieren wir euch rechtzeitig über WhatsApp.